

Polizei-TV geht an den Start

Die Speyerer Polizeiinspektion geht medientechnisch in ein neues Zeitalter über. Heute um 19.30 geht ein richtungsweisendes Projekt an den Start. „Polizei-TV“ nennt sich das neue Medienformat, das in enger Zusammenarbeit mit dem Offenen Kanal Speyer, dem Offenen Kanal Ludwigshafen und der Beschäftigungsinitiative für russische Spätaussiedler „Colab“ entstanden ist.

Filme für öffentlichkeitswirksame Zwecke sind in der Inspektion schon vor Jahren entstanden. Das Thema Öffentlichkeitsarbeit ist dem Leiter der Polizeiinspektion ein Herzensanliegen: „Das ist uns sehr wichtig. Der Kontakt zur Bevölkerung muss da sein. Deshalb müssen wir dem Zeitgeist folgen“, so Uwe Giertzsch. Aus diesem Grund sind schon vor einiger Zeit von der Polizeiinspektion gedrehte Filme über sicheres Fahrradfahren und richtiges Verhalten im Straßenverkehr an verschiedene Dienststellen im Land verschickt worden.

Nun gehen die Polizisten neue mediale Wege, die in engen Zusammenhang mit der Beschäftigungsinitiative „Colab“ steht. Resultierend aus der tödlich geendeten Verfolgungsjagd eines 19-jährigen Speyerers russischer

Herkunft mit der Polizei im Juni 2007 (Die Morgenpost berichtete) entstand ein Kontakt zur Beschäftigungsinitiative und zu jugendlichen Spätaussiedlern aus Speyer West, was im Film „West Side Story“ deutlich zu sehen ist: Die Polizei drehte mit besagten Jugendlichen eine Verhaftungsszene auf dem Berliner Platz.

Das Projekt kam bei beiden Seiten ausgesprochen gut an: „Wir haben eine Projektgruppe auf der Dienststelle gegründet und uns ein Logo, einen Namen sowie Themen überlegt. Daran haben sich dann Mitglieder aus dem ganzen Haus beteiligt. Filme sind gedreht worden und viele haben sich bereit erklärt sich vor die Kamera zu stellen“, so ein sehr zufriedener Uwe Giertzsch. Resultierend daraus haben sich die Kontakt zu den Jugendlichen deutlich verbessert und diese gehen mittlerweile in der PI ein und aus.

Der Kontakt zum Offenen Kanal Ludwigshafen war dann nur noch ein kleiner Schritt, da „Colab“ mit dem OK einen Ausbildungsverbund bildet. Die Idee von Polizei-TV war geboren! Stolz auf das Projekt zeigte sich auch der Leiter des Offenen Kanals Dr. Wolfgang Rössmann: „Wir betreten damit Neuland. Allerdings ist die Sendung regional

und hat echten Informationswert. Sie entspricht dem, was wir unter Bürgerfernsehen verstehen.“

Das Konzept des Magazins umfasst ein Hauptthema mit realen und nachgespielten Szenen, Informationen und themenrelevanten Interviews. Ein Konzeptwechsel ist vierteljährlich angeht.

Alles entsteht in Eigenproduktion, sogar das Titellied, das von der Speyerer Band „Brainstorm“ intoniert wird. In dieser wiederum spielen zwei Mitglieder der PI aktiv mit. Die Speyerer dürfen in jedem Fall auf die Premiere heute Abend gespannt sein.

Polizei-TV Speyer läuft im Offenen Kanal Speyer heute, Donnerstag, 19., Montag, 23. und Donnerstag, 26. Februar jeweils um 19.30 Uhr. Die Sendungen laufen auch im Offenen Kanal Ludwigshafen und zwar ebenfalls heute um 19.36 Uhr, Freitag, 20., um 19.44 Uhr und Freitag, 27. Februar um 18.45 Uhr. Ausserdem können die Sendungen demnächst im Internet über die Speyerer Homepage www.speyer.de beziehungsweise über den Link www.ok-lu.de/Produktionen/polizei2009.php angesehen werden. Wer Fragen oder Anregungen hat kann sich per e-mail an pispeyer.tv@polizei.rlp.de wenden. (mp)



Jugendliche Mitglieder von „Colab“ halfen bei der Entstehung kräftig mit.

Foto: privat